

PRIX 60 CENTIMES

Luxemburger Illustrierte

Illustré luxembourgeois

Toutes les correspondances sont à adresser à L'illustré luxbourgeois Luxembourg Case post. No 114 Compt. Chèques No 34 83 TÉLÉPH. 20-56

ANNONCES:
AGENCE „PUBLICITAS“ LUXEMBOURG, RUE DES CARMÉLITES 52.

ÉDITEUR:
Agence „PUBLICITAS“
LUXEMBOURG

ABONNEMENTS.
Luxembourg
5.50 Fr. par trimestre
Étranger
Port en plus

N^o 49

JEUDI, LE 3 décembre

1925

Tous droits réservés.

IMPR. M. HUSS, LUXBG.

An der Wiege unserer nationalen Unabhängigkeit.



Einzug der Luxemburger Kontingentsstruppen in Luxemburg, im Jahre 1867

(Nach einer Zeichnung von Bellanger in der «Illustration» 1867)

Presse und öffentliche Meinung des Landes beschäftigen sich in diesen Tagen angelegentlich mit der Frage unserer Neutralität im Verhältnis zum Völkerbund. Ohne auf diese staats- und völkerrechtliche Frage hier näher einzugehen, wollen wir uns darauf beschränken, einen Blick auf die Entstehung unserer Autonomie zu werfen. Die beiden Stiche aus dem Jahre 1867, die wir heute reproduzieren, dürften unsere Leser stark interessieren. Dieselben sind der Pariser „Illustration“ von 1867 entnommen und wurden uns von Herrn Henry de la Fontaine in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt. Gezeichnet wurden die beiden Blätter von dem Luxemburger Architekten Bellanger, einem der bedeutendsten Baumeister Luxemburgs der damaligen Zeit. (Eine Reihe der grösseren Privatbauten in der Arsenal- und Montereyavenue, am Boulevard Royal usw. sind nach den Plänen Bellangers errichtet.)

Ein Wort noch über die Pariser „Illustration“. Die wenigsten unserer Leser dürften wissen, dass der Gründer und langjährige Direktor dieser grossen Zeitschrift ein Luxemburger war. Er hiess Marc und war mit dem obengenannten Bellanger verschwägert. Marc spielte in der Pariser Gesellschaft und speziell in der Zeitungs- und Künstlerwelt der damaligen Zeit eine bedeutende Rolle. Die meisten politischen Artikel der Illustration entstammten seiner Feder und legen Zeugnis ab von einem scharfen, klaren Geist und einer meisterlichen Beherrschung der französischen Sprache.

Die beiden Bilder — Räumung der Festung Luxemburg durch die preussischen Truppen, und Einzug des Luxemburger Jägerkorps, sind heute verhältnismässig selten; sie werden unsere Leser umso stärker interessieren. — Es sei hervorgehoben, dass von den Mitgliedern des damaligen Jägerkorps unseres Wissens noch zwei am